

Klimaprämie - grosse Anlagen

Das Wichtigste auf 2 Seiten

Die Klimaprämie ist ein Energie Zukunft Schweiz (EZS) Förderprogramm der Re nera AG für den Ersatz fossiler durch erneuerbare Heizsysteme. Die Fördergelder stammen von der Stiftung KliK. Dieses Factsheet erklärt, welche Punkte es bei grossen (ab 100 kW) und komplexen Anlagen sowie bei hohen Förderbeiträgen speziell zu beachten gilt.

Charakteristika des Programms

- **Keine Förderquote:** Der Förderbetrag steigt linear mit der eingesparten Menge CO₂ - ohne Obergrenze.
- **Keine Leistungsgrenze:** Auch Anlagen im Megawatt-Bereich können grundsätzlich gefördert werden.
- **Auszahlung:** Ein Förderbetrag von bis zu CHF 200'000.- kann bei Inbetriebnahme ausbezahlt werden. Über die Modalitäten bei Förderbeträgen über CHF 200'000.- oder bei komplexeren Projekten informieren wir Sie gerne.
- **Bi- und multivalente Systeme** sind ebenfalls förderbar (Hinweise dazu siehe Seite 2).
- **Nicht-Wohnbauten und Prozesswärme:** Neben Heizungen in Büro-, Verwaltungs-, Gewerbeimmobilien etc. kann explizit auch Prozesswärme gefördert werden (siehe auch Seite 2).

Fördersatz

- Der effektive Förderbetrag wird anhand des **bisherigen jährlichen, fossilen Energieverbrauchs** berechnet und beträgt **18 Rp. pro kWh**.
- **Förderrechner** zur Abschätzung des Betrages: <https://www.klimapraemie.ch>

Wichtigste Förderbedingungen

- Ersatz einer Öl- oder Gasheizung durch eine Holzheizung oder eine Wärmepumpe
- Auftragsvergabe für den Heizungsersatz noch nicht erfolgt
- CO₂-Verminderung werden zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Stiftung KliK angerechnet
- Doppelförderung in Ausnahmefällen möglich (Wirkungsaufteilung ist Voraussetzung)
- Kein Neu- oder Ersatzneubau
- Von der CO₂-Abgabe befreite Unternehmen sind grundsätzlich förderbar, die Details klären wir gerne für Sie ab.



Die detaillierten Förderbedingungen finden Sie online unter

<https://www.klimapraemie.ch>

Weitere Informationen zu speziellen und komplexen Anlagen finden Sie auf Seite 2. Ebenso eine Checkliste mit den erforderlichen Dokumenten.

Kontakt für alle Fragen zum Programm:

Esther Bannwart,
Projektleiterin
esther.bannwart@ezs.ch



Weitere Informationen zur Förderung spezieller und komplexer Anlagen

Spezialfall Wärmeverbund (WV):

- Wärmeverbünde (WV) sind grundsätzlich förderbar.
- Als WV gilt, wenn Wärme zu einem Fixpreis mittels Wärmeliefervertrag verkauft wird.
- Neue Anschlüsse können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Inbetriebnahme erfolgen.
- Kantonale Anschlussförderungen sind mit der EZS Klimaprämie kombinierbar.
- Monitoring: jährliche Wärmelieferungen pro Bezüger:in, gemessen mit METAS-konformen Wärmehählern.
- KliK bietet neben der Klimaprämie weitere Fördermöglichkeiten für WV an.

Spezialfall Prozesswärme:

- Prozesswärme ist grundsätzlich förderbar.
- Prozesswärmelieferungen müssen mit einem METAS-konformen Wärmehähler gemessen werden.
- maximale Vorauszahlung: CHF 50'000.-, darüber jährlich gemäss CO₂-Bescheinigungen

Spezialfall bi- resp. multivalentes System:

- Der Stromverbrauch von Wärmepumpen und der Öl- oder Gasverbrauch von allfälligen fossilen Spitzenlastkesseln muss jährlich METAS-konform gemessen werden.
- Zu Beginn erfolgt eine Schätzung des Förderbetrages, die Festlegung und Auszahlung des definitiven Betrags erfolgt i.d.R. nach dem ersten Betriebsjahr.

Erforderliche Dokumente für den Antrag:

- Nachweis Öl-/Gasverbrauch (mind. letzte 3 Jahre)
- Bilder bestehende Heizung und Typenschild
- Offerte für die Investitionskosten der Holzheizung oder Wärmepumpe
- Referenzofferte für den 1:1 Ersatz der fossilen Heizung (ab 2 MW)

Erforderliche Dokumente bei Inbetriebnahme:

- Holzheizung:
70 bis 500 kW: QMmini
ab 500 kW: QMstandard
- Wärmepumpen:
15 bis 100 kW: In der CH gültiges Gütesiegel & Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
ab 100 kW: Leistungsgarantie von EnergieSchweiz bei Erdwärmesonden: Bohrfirma mit Gütesiegel
- Auftragsbestätigung
- Schlussrechnung
- Inbetriebnahmeprotokoll
- Bilder der neuen Heizung und des Typenschildes

Förderbare Technologien

- Luft-Wasser-, Sole-Wasser-, Wasser-Wasser-, Abwärme-Wasser-Wärmepumpen
- Pellets-, Hackschnitzel- und Stückholzheizungen und -feuerungen
- Spezialholzfeuerungen (Holz-Pyrolyse-Anlagen, Restholz-, Altholz-, Rinden-, Holzstaubfeuerungen oder holzbefeuerte Luftherhitzer)

Die Energie Zukunft Schweiz Förderprogramme sind eine Dienstleistung der Renera AG. Renera unterstützt Unternehmen und Private, Energieversorger, Immobilienfonds sowie Behörden, ihre Energiewende praxisnah und rentabel umzusetzen.

 Renera